3. September 2021

**Schriftliche Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Sabine Boeddinghaus (DIE LINKE) vom 26.08.2021**

**und Antwort des Senats**

**- Drucksache 22/5566**

**Betr.: Coronazahlen an Hamburger Schulen (2)**

Einleitung für die Fragen:

Seit letzter Woche stagnieren die Inzidenzzahlen unter der Gruppe der 10-19-Jährigen auf hohem Niveau, bisweilen führte diese Gruppe abgeschlagen die Inzidenzliste an – mit dem Wert von über 219 Fällen in dieser Gruppe in 7-Tagen. Auch führt diese Altersgruppe seit Wiederaufnahme des Schulbetriebs die Liste der Neuinfektionen an. Dieser allgemein festzustellende Umstand der hohen Infektionen von Hamburger:innen im schulpflichtigen Alter spiegelt sich in den Angaben der Schulbehörde wieder.

Die bezirklichen Gesundheitsämter orientieren sich bei ihrem Vorgehen an den Empfehlungen des Robert Koch-Institut (RKI), siehe <https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Hilfestellung_GA_Schulen.pdf?__blob=publicationFile>.

Aktuell erarbeitet die Arbeitsgruppe Infektionsschutz (AGI) gemeinsam mit dem RKI an einer Anpas-sung der Standards, Es wird geprüft, ob die spezifischen Eigenschaften der Delta Variante eine Ver-änderung des Vorgehens bei der Kontaktnachverfolgung und der Quarantänisierung rechtfertigt. Dies betrifft insbesondere die Altersgruppen der Kinder und Jugendlichen. Die Überlegungen sind noch nicht abgeschlossen.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. Wie viele Lehrkräfte, wie viele Schüler/-innen (insgesamt und welcher Klassenstufe) und wie viele sonstige Beschäftigte wurden seit dem 13.08.2021 mit einem Verdacht auf eine Corona-Infektion gemeldet? Wie viele wurden mit einer bestätigten Corona-Infektion gemeldet? (Bitte jeweils für Schüler:innen, für Lehrkräfte und für sonstige Beschäftigte tagesweise angeben.)

Aus den schulischen Meldungen der infizierten Schulbeteiligten im Zeitraum von 14. bis 27. August 2021 ergibt sich folgende tageweise Verteilung:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Datum** | **Schülerinnen und Schüler\*** | **Lehrkräfte und sonstige Beschäftigte\*** |
| 14. August | 4 | 1 |
| 15. August | 14 | 1 |
| 16. August | 57 | 2 |
| 17. August | 57 | 1 |
| 18. August | 46 | 2 |
| 19. August | 45 | 1 |
| 20. August | 51 | 1 |
| 21. August | 10 | 0 |
| 22. August | 19 | 1 |
| 23. August | 59 | 6 |
| 24. August | 47 | 1 |
| 25. August | 64 | 1 |
| 26. August | 43 | 1 |
| 27. August | 66 | 3 |

\*Laut Meldungen aus den Schulen.

Die Verdachtsfälle werden nicht systematisch erfasst, siehe auch Drs. 22/1168, 22/1305, 22/2027, 22/2177, 22/2287, 22/3846, 22/3993, 22/4151 und 22/5421.

1. Wie viele Corona-Infektionen gab es seit dem 13.08.2021 zu welchem Zeitpunkt an welchen Hamburger Schulen? (Bitte wochenweise angeben für die drei Gruppen: Lehrkräfte, Schüler:innen – mit Jahrgangstufe – und sonstige schulische Beschäftigte; die Schulen bitte mit Schulnummer, Schulform, Sozialindex, Bezirk, Anzahl der Schüler:innen, Lehrkräfte und sonstigen Beschäftigten in einer Excel-Tabelle angeben.)

Zu den gemeldeten Infektionen bei Schülerinnen und Schülern vom 14. bis 27. August 2021 siehe Anlage.

Bei der Anfrage zum Personal wird aus Gründen des Datenschutzes die Praxis beibehalten, dass keine konkreten Zahlen pro Schule angegeben werden. Die Anzahl der Beschäftigten an einer Schule ist um eine Größenordnung kleiner als die der Schülerinnen und Schüler. Rückschlüsse auf einzelne Personen aus dieser Gruppe können sehr viel wahrscheinlicher gezogen werden. Siehe hierzu auch Drs. 22/1305, 22/1524, 22/2027, 22/2177 und 22/5421.

1. Wie viele Schüler:innen, Lehrkräfte und sonstige Beschäftigte befanden sich vom 05.08. bis dato in Quarantäne? (Bitte nach den drei Gruppen differenziert mit Angabe der Dauer der Quarantäne angeben.)
2. Wie verteilt sich die Quarantäne der drei Gruppen von Schulbeteiligten auf die jeweiligen Schulen? (Bitte unter Einbezug der Dauer der Quarantäne für jede Schule die Zahl und Stufe der quarantinierten Schüler:innen, Lehrkräfte sowie sonstigen schulischen Beschäftigten sowie den Bezirk, die Schulform, Schulnummer, den Sozialindex angeben. Bitte kennzeichnen, wenn es sich um ganze Klassenverbände handelt.)

Für den Zeitraum vom 5. bis 27. August 2021 wurden nach Kenntnis der für Bildung zuständigen Behörde von den bezirklichen Gesundheitsämtern für 4.650 Personen Quarantänemaßnahmen im Kontext von Coronainfektionen ausgesprochen. Davon 4.578 bei Schülerinnen und Schülern sowie 34 bei Lehrkräften und 38 beim sonstigen schulischen Personal. In dem oben genannten Zeitraum wurde von 76 Schulstandorten 131 Schulklassen gemeldet, die als Klassenverband in Quarantäne versetzt worden sind.

Die von den zuständigen Gesundheitsämtern ausgesprochenen Quarantänemaßnahmen sind in der Dauer variabel und können auf Grundlage der durchgeführten Prüfung verlängert oder verkürzt werden. Eine personenbezogene Erfassung erfolgt von der für Bildung zuständigen Behörde nicht. Ein präziser zeitlicher Verlauf ist daher nicht darstellbar.

1. Wie viele Klassenfahrten wurden wegen des Verdachts auf eine Coronainfektion bzw. eine Coronainfektion abgebrochen?

Nach Auswertung der schulischen Meldungen liegt die Information vor, dass zwei Klassenreisen vorzeitig beendet wurden.

1. Welche Vorgaben zur Quarantäne im Kontext von Schule gelten derzeit?

Siehe Antwort zu 3. bis 4.

1. Aus welchen sachlichen und fachlichen Gründen liefert die Schulbehörde die Coronazahlen ihres Bereichs nicht im Wochenintervall für Senatsantworten für Schriftliche Kleine Anfragen und das tägliche Lagebild der Innenbehörde?

Die für Bildung zuständige Behörde berichtet die Daten analog ihrer Erhebungsintervalle, siehe Drs. 22/3406, Drs. 22/3123 und Drs. 22/4151.